

Kleine Anfrage Robert Meyer (SD): Der Stadtpräsident und die Finanzdirektorin auf Geheimbesuch in Istanbul – gilt das Öffentlichkeitsprinzip nicht mehr?

Bekanntlich gilt in der Stadt Bern das Öffentlichkeitsprinzip. Demnach sind die Handlungen von Gemeinderäten und Behörden in ihrer öffentlichen Funktion grundsätzlich öffentlich, sofern nicht übergeordnete schützenswerte Geheimhaltungsinteressen dagegen sprechen. Man könnte meinen, ein offizieller politischer Besuch einer andern Stadt falle sicherlich unter dieses Öffentlichkeitsprinzip. Es erstaunt deshalb die Geheimnistuerei um den Istanbul-Besuch von Alexander Tschäppät und Barbara Hayoz.

Ich frage den Gemeinderat an:

1. Weshalb wurde der Besuch nicht – z.B. mittels Pressemitteilung – bekannt gegeben?
2. Ist die Vermeidung von öffentlichem Geplapper und Gerüchten ein hinreichender Grund, vom Öffentlichkeitsprinzip abzuweichen?
3. Weshalb war nicht mal der Chef des städtischen Informationsdienstes über den Besuch informiert?
4. Waren die übrigen drei Gemeinderäte und Gemeinderätinnen über den Besuch informiert?
5. Ist der Gemeinderat bereit, entweder in der Antwort auf diese Kleine Anfrage oder mittels Pressemitteilung (wie es im Übrigen nach früheren Städtebesuchen üblich war) kurz über die politischen Ergebnisse des Besuchs zu informieren?

Bern, 18. Oktober 2012

Kleine Anfrage Robert Meyer (SD)